

Wie bekomme ich eine Stimme auf CD?

Beitrag von „juna“ vom 30. Januar 2005 13:21

Wie heißt es so schön in allen Stundenentwürfen zum Bereich "Musik erfinden"? Die Schüler sollen ihre erfundene Musik aufnehmen, anhören und reflektieren.

So weit, so gut. Doch wie nehme ich ihre Stimmen, ihre Musik auf? Mit einem Diktiergerät? (schlechte Qualität) Mit einer Musikanlage? (hat die Schule nicht, zu teuer).

Hat jemand einen Geheimtrick? Bin auch gerne bereit, selbst ein paar Euro zu zahlen, aber irgendwie kann ich auch nirgendwo mehr die tollen Kassettenrekorder mit eingebautem Mikrophon erhalten ...

Beitrag von „Musikmaus“ vom 30. Januar 2005 13:38

Hallo!

Hab meinen damals (vor 2 Jahren ca.) bei Neckermann gekauft für 49,-€. Der hat alnge seine Dienste getan, bis ich dann auf ein Laptop mit Mikrofon umgestiegen bin...

Gruß, Musikmaus

Nachtrag: Sorry, hab jetzt mal geguckt, im internet finde ich auch ncihts... vielleicht im offline Katalog??? Es gab damals wirklich einige, die diese Funktion hatten...

Beitrag von „Musikmaus“ vom 30. Januar 2005 13:55

So, hab jetzt nochmal geguckt.

Ich denke viele haben das einfach nciht mehr dabei stehen. Bei Conrad Elektronik kann man aber die Gebrauchsanleitungen vorher einsehen und dasieht man, dass einige der Geräte durchaus ein eingebautes Mikro ahben, auch wenn es in der Artikelbeschreibung nciht drin steht.

Wenn dir ds zu heikel ist, ist immer ncoh mediamarkt und Co. eine Möglichkiet...

Der hier hat bei Conrad zum Beispiel laut Anleitung ein mikro eingebaut:
ROADSTAR CD/CASS/RADIOREC. RCR-4600 MPT

Gruß, Musikmaus

Beitrag von „niklas“ vom 30. Januar 2005 14:03

Hallo!

Wenn man Computer in der Klasse hat, kann man die auch gut dafür benutzen. Muss dann nur in ein Mikro investieren.

Windows hat ja auch ein eigenes Aufnahmegerät. Kann aber auch Audacity empfehlen.

<http://audacity.sourceforge.net/>

Viele Grüße

Beitrag von „alias“ vom 30. Januar 2005 14:12

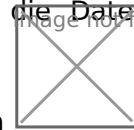
Vielleicht tun's die:

[Elta-Recorder für 25 €](#)

[Elta-Recorder für 20 €](#) (ob die Micros bei dem nur Staffage sind, kann ich nicht erkennen)

Oder du nimmst ein digitales Diktiergerät. Vorteil: Du kannst die Dateien auf Festplatte übertragen und sie dann wieder abspielen

überspielen, als MP3 speichern und den Kids mit nach Hause geben



[Digitales Diktiergerät mit mehreren Stunden Aufnahmekapazität, gleichzeitig MP3-Player](#)

[Digitales Diktiergerät mit mehreren Stunden Aufnahmekapazität, gleichzeitig als USB-Stick verwendbar](#)

[Digitales Diktiergerät mit mehreren Stunden Aufnahmekapazität](#)

Beitrag von „leppy“ vom 30. Januar 2005 14:12

In sehr großen Kaufhäusern (z.B. Saturn in Hamburg am Hauptbahnhof) gab es vor 1 bis 2 Jahren noch Kassettenrecorder mit eingebautem Mikrofon und man konnte dort auch noch ein externes Mikro anschließen.

Guck doch sonst mal bei Ebay.

Gruß leppy

Beitrag von „juna“ vom 30. Januar 2005 14:32

meinen Laptop könnte ich ja nützen... Brauch ich da echt nur ein Mikrophon zu kaufen und an den Computer anzuschließen? Ehrlich??? Von der Idee hab ich ja noch nie etwas gehört! Das wäre ja genial!

Und das funktioniert wirklich bei jedem Laptop? Auch, wenn er schon zwei Jahre alt ist und ich damals beim Kauf auf so etwas nicht im geringsten geachtet habe???

Beitrag von „alias“ vom 30. Januar 2005 17:52

Doch, das funktioniert sogar mit einem alten 486er... (aber bei dem wäre die Festplatte im Nu voll 😊)

Wir haben einen "Lesemarathon" durchgeführt und die Schüler haben mit einem normalen



Headset gelesen. Das gab schon 'mal einen motivierenden "Kick"

Das Gelesene wurde dann in mp3 umgewandelt, auf CD kopiert und für einen guten Zweck verkauft.

Die Aufnahme haben wir mit einem Musikprogramm durchgeführt (ejay). Der normale Aufnahmeditor von Windows lässt nämlich nur maximal 60 Sekunden zu. Aber es gibt alle möglichen Programme, die das können.

Pass beim Micro auf, dass es die richtige Impedanz hat, sonst schrottest du deine Soundkarte (oder schlimmer noch beim Lap: dein Motherboard...) Mit einem Headset für PC's kannst du nichts falsch machen.

Beitrag von „biene mama“ vom 30. Januar 2005 21:36

Also ich habe schon mit dem normalen Windowsprogramm Texte aufgenommen, die länger waren (3 Minuten, da war aber generell keine Zeitbegrenzung).

Das Programm ist der Audio-Recorder, zu finden unter:

Programme --> Zubehör --> Unterhaltungsmedien --> Audiorecorder

Die Qualität ist echt super, einwandfrei; man merkt überhaupt nicht, dass es selber aufgenommen ist und nicht gekauft. Also kein Rauschen oder so. Ist echt zu empfehlen.

Man muss aber darauf achten, dass im Computer das Mikrofon aktiviert ist. Anscheinend ist es das standardmäßig *nicht*.

Liebe Grüße,
biene mama

Beitrag von „das_kaddl“ vom 25. September 2005 14:37

Ich hole den Thread nochmal hoch...

Mein Audiorecorder (der unter Zubehör - Unterhaltungsmedien) lässt nur eine Aufnahme von maximal 60 Sekunden zu.

Welche anderen Aufnahmeprogramme (die auch bis zu 1-h-Aufnahmen zulassen) könnt ihr denn (kostenlos) zu empfehlen?

LG, das_kaddl.

Beitrag von „philosophus“ vom 25. September 2005 14:51

Zitat

das_kaddl schrieb am 25.09.2005 13:37:

Welche anderen Aufnahmeprogramme (die auch bis zu 1-h-Aufnahmen zulassen) könnt

ihr denn (kostenlos) zu empfehlen?

Audacity

Beitrag von „leppy“ vom 25. September 2005 17:31

Zitat

alias schrieb am 30.01.2005 17:52:

Pass beim Micro auf, dass es die richtige Impedanz hat, sonst schrottet du deine Soundkarte (oder schlimmer noch beim Lap: dein Motherboard...)

Wie finde ich denn das raus? Kann man das irgendwo nachgucken? Was muss da stehen?
Hätte jetzt blauäugig einfach mein Mikro eingestöpselt - gut dass jemand diesen Thread wieder hervorgeholt hat.

Gruß leppy

Beitrag von „snoopy64“ vom 25. September 2005 23:39

Wie wäre es nicht nur die Stimmen aufzunehmen, sondern sie auch noch ins Netz zu stellen?
Ich sag nur PODCASTING! Damit bist du dem Rest der Lehrerwelt zwar wahrscheinlich
Lichtjahre voraus - aber warum auch nicht 😊.
Zum Podcasting gibt es hier schon irgendwo einen Fred - hab leider gerade keine Zeit zum
Suchen ... ist hier aber irgendwo ...

Beitrag von „b-tiger“ vom 26. September 2005 00:01

Wer ist eigentlich Fred??? 😁😁😁

Beitrag von „leppy“ vom 13. November 2005 08:46

Wüsste immer noch gerne, ob ich mein Mikro nun einstöpseln darf - hat nicht vielleicht doch jemand nen Tipp, wie ich das herausfinde?

Gruß leppy